

Sicherheitsdatenblatt

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikatoren:

Produktbezeichnungen:	TRACOE Tube clean
Produktnummern:	MED8035.2TRA
Marke	TRACOE

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Identifizierte Verwendungen	Reinigungsmittel: Enzymatisches Reinigungsmittel zur Reinigung wiederverwendbarer medizinischer Instrumente und Geräte. Zur Verwendung bei Konzentrationen zwischen 0,3 und 1 % in Wasser einer Temperatur von 20 °C bis 45 °C.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller	Medisafe UK Limited Unit 7 & 8 Stortford Hall Industrial Park Dunmow Road Bishop's Stortford Hertfordshire CM23 5GZ Vereinigtes Königreich
Tel.-Nr. (Zentrale)	+44 (0)1279 461 641
E-Mail:	service@steris.com
Website	www.medisafeinternational.com
Lieferant	TRACOE medical GmbH Reichelsheimer Str. 1/3 55268 Nieder-Olm / Germany
Produkt-/technische Informationen	+49 6136 9169-0
Tel.:	
Fax.:	+49 6136 9169-200

1.4. Notrufnummer:

Wenden Sie sich bei einer Vergiftung bitte an Ihr örtliches Giftnotrufzentrum

Doc Ref 0004 i4
Medisafe SDS Template Medisafe UK Ltd

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einstufung EUH208
H- und P-Sätze

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

EUH208: Enthält ein Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6](3:1). Enthält Subtilisin. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.3. Sonstige Gefahren

Kann bei Hautkontakt zu Sensibilisierung führen.

PBT: Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB.

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

EIN GEMISCH AUS:

5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON [EG-NR. 247-500-7] UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON [EG-NR. 220-239-6].

EINECS	CAS-Nr.	PBT/WEL	CLP-Klassifizierung	Vol.-%
-	55965-84-9	-	Akute Tox. 3: H331; Akute Tox. 3: H311; Akute Tox. 3: H301; Hautverätz. 1B:H314; Hautsens. 1: H317; Wasserorg. akut 1: H400 Wasserorg. langfr. 1: H410	<1%

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Einer bewusstlosen Person niemals etwas durch den Mund einflößen. Bei Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, das Etikett vorzeigen)
Haut	Haut sofort mit viel Seife und Wasser abwaschen. Medizinischen Rat einholen, wenn die Hautreizung anhält
Augenkontakt	Das Auge unter fließendem Wasser 15 Minuten lang spülen. Medizinischen Rat einholen, wenn die Reizung anhält. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
Atemwege	Das Unfallopfer aus dem exponierten Bereich bergen und dabei die eigene Sicherheit sicherstellen. Wenn das Opfer nicht atmet, Mund-zu-Mund-Beatmung durchführen. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.
Verschlucken	Den Mund mit Wasser ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Dem Opfer Wasser zu trinken geben, wenn es vollständig bei Bewusstsein und ansprechbar ist. Unverzüglich einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Symptome

Haut	Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Hautreizung.
Augenkontakt	Augenreizung
Atemwege	Keine Symptome
Verschlucken	Hautreizungen und -rötungen können auftreten.

4.3. Hinweise auf Spezialbehandlung

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

Es sind für den Brand geeignete Löschmittel zu verwenden. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere Gefahren:

Bei Brand können giftige Dämpfe/Gase entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung tragen, um Kontakt mit der Haut und den Augen zu vermeiden.

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Die persönliche Schutzausrüstung ist in Abschnitt 8 des SDB aufgeführt. Leck geschlagene Behälter mit dem Leck nach oben hinstellen, um das Austreten von Flüssigkeit zu verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht über die Kanalisation oder Flüsse entsorgen. Verschüttete Flüssigkeit durch Rückhaltematerialien eindämmen.

6.3. Methoden für Rückhaltung und Reinigung

Flüssigkeit mit trockener Erde oder Sand aufnehmen. In einen verschließbaren, gekennzeichneten Gefahrgutbehälter überführen und vorschriftsmäßig entsorgen lassen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 des SDB.

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Handhabung

Für ausreichend Belüftung sorgen. Direkten Kontakt mit dem Stoff vermeiden.

7.2. Lagerung

An einem kühlen, gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um das Versickern von Flüssigkeit zu verhindern. Polyethylen.

7.3. Spezifische Endanwendung(en)

Maschinen- und instrumentenfreundliche Reinigungsmittel, geeignet zum Einweichen von verkrusteten Rückständen, zum Vorwaschen, zur Ultraschallreinigung, zum Flutwaschen, zur Oberflächenreinigung, zur Endoskopaufbereitung in der Tunnelwäsche usw. Erleichtert die schnelle Entfernung von Blut, Fett, Eiweiß, Gewebe und den meisten anderen Formen von organischem, proteinhaltigem Material.

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Es gelten keine Expositionsgrenzwerte

Verweise
Exposition

UK EH40 Expositionsgrenzwerte
AGW mg/m³

Die Expositionsgrenzwerte von EH40 stimmen mit der Richtlinie 2000/39/EG überein.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

PSA	Schutzhandschuhe, Schutzkleidung
Technische Maßnahmen	Für ausreichend Belüftung sorgen. Der Boden des Lagerraums muss undurchlässig sein, um das Versickern von Flüssigkeit zu verhindern.
Augenschutz	Schutzbrille
Atemwege	Atemschutz nicht erforderlich
Hautschutz	Schutzhandschuhe. Schutzkleidung mit elastischen Bündchen und geschlossenem Kragen.
Verschlucken	Keine Daten verfügbar
Industriehygiene	Nicht in die öffentliche Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen	Blaue Flüssigkeit
Geruch und Geruchsschwelle	Kaum wahrnehmbarer Geruch
pH-Wert	7 – 9
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	Über 100 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht entzündlich
Flammpunkt	Über 100 °C
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Wasserlöslichkeit	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient (Kow)	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar
Viskosität	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	Nicht oxidierend (nach EG-Kriterien)

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Unter den empfohlenen Transport- und Lagerungsbedingungen stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Transport- und Lagerungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Zu Zersetzung kann es bei Exposition gegenüber den unten aufgeführten Bedingungen oder Materialien kommen.

10.4. Zu vermeidende Materialien

Hitze. Starke Basen. Starke oxidierende Wirkstoffe.

10.5. Unverträgliche Materialien

Wie in Abschnitt 10.4 aufgeführt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Brand können giftige Kohlendioxid-/Kohlenmonoxidgase entstehen.

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Nicht klassifizierte Inhaltsstoffe:

EIN GEMISCH AUS: 5-CHLOR-2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON [EG-NR. 247-500-7] UND 2-METHYL-2H-ISOTHIAZOL-3-ON [EG-NR. 220-239-6]

ORL	MUS	LD50	60	mg/kg
ORL	RAT	LD50	53	mg/kg

Akute Toxizität	Keine Daten verfügbar
Hautkontakt	An der Kontaktstelle kann eine schwache Reizung auftreten
Aufnahme über die Haut	An der Kontaktstelle kann eine schwache Reizung auftreten
Augenkontakt	An der Kontaktstelle kann eine schwache Reizung auftreten
Einatmen	Keine Symptome
Verschlucken	Es kann eine Reizung des Rachens auftreten
Keimzell-Mutagenität	Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mobilität	Wird vom Erdreich schnell aufgenommen
Umwelttoxizität	Keine Daten verfügbar
Persistenz	Nicht biologisch abbaubar
Bioakkumulationspotenzial	Bioakkumulationspotenzial
Andere schädliche Wirkungen	Giftig für Wasserorganismen. Giftig für Bodenorganismen

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

In einen geeigneten Behälter umfüllen und von einem spezialisierten Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Wie normalen Industriemüll entsorgen.

NB: Möglicherweise gelten regionale oder nationale Vorschriften für die Entsorgung.

Beauftragen Sie ein autorisiertes Fachunternehmen mit der Entsorgung. Beachten Sie alle Umweltvorschriften von Bund, Ländern und Gemeinden.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

DOT: Dieses Produkt bedarf keiner Einstufung für den Transport.

Versandbezeichnung:

UN-Nummer:

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Gefahrenkennzeichnung:

Meeresschadstoff

IATA:

Versandbezeichnung:

IATA UN-Nr.:

Klasse:

Verpackungsgruppe:

Gefahrenkennzeichnung:

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Einstufung der Bestandteile des Gemisches**

Alle Rohmaterialien/Chemikalien, die für die Verwendung in diesem Produkt beschafft werden, sind für REACH vorregistriert (sofern zutreffend) oder haben den Registrierungsprozess durchlaufen und gelten daher als REACH-konform.

Vom Lieferanten wurde keine Sicherheitsbeurteilung für den Stoff oder das Gemisch durchgeführt.

15.2. Regulatorische Angaben USA

SARA-gelistet:

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

In Abschnitt 2 und 3 verwendete Sätze

EUH208: Enthält ein Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG-Nr. 220-239-6]. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze:

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331 Giftig bei Einatmen

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Abkürzungen

SDB

SARA

REACH

EG

IATA

UN-Nummer

DOT

NB

pH-Wert

Bedeutung

Sicherheitsdatenblatt

Superfund Amendments and Reauthorization Act
Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of
Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und
Beschränkung von Chemikalien)

Europäische Gemeinschaft

International Air Transport Association

Stoffnummer der Vereinten Nationen

Verordnungen des Department of Transportation

Nota bene oder wichtiger Hinweis

potentia Hydrogenii

PSA

Persönliche Schutzausrüstung

Änderungsverlauf:

Ausg. 1 01-FEB-2021 Erste Ausgabe des SDB

Haftungsausschluss:

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist keine technische Spezifikation und garantiert keine Eigenschaften oder Leistungsmerkmale. Es wurde zu dem Zweck veröffentlicht, dem Benutzer Richtlinien für die sichere Lagerung, den Transport, die Verwendung und die Entsorgung des Produkts zu geben, und entspricht der Verordnung (EU) Nr. 453/2010.

Dieses Dokument wurde unter Verwendung von Daten aus Quellen erstellt, die als technisch zuverlässig gelten. Es stellt keine Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen dar. Die tatsächlichen Bedingungen für die Verwendung und Handhabung liegen außerhalb der Kontrolle von Medisafe UK Limited. Unter keinen Umständen kann Medisafe UK Limited für Probleme haftbar gemacht werden, die sich aus dem Missbrauch oder der falschen Handhabung dieses Produkts ergeben.

[ENDE DES SICHERHEITSDATENBLATTS]